



Antwort zur Anfrage Nr. V/F 884 vom 07.06.2013

Die Anfrage stellte

Die LINKE

Drogen- und Suchtprävention an Schulen

Beantwortung durch Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Datum/Unterschrift

Antwort

- 1. Wurde im Zeitraum vom 01.01.2012 bis dato in allen Klassen der Leipziger Schulen das Thema Drogen- und Suchtprävention im Unterricht behandelt? Wie viel Stunden wurden dabei von Lehrern, Sozialarbeitern und Polizeibeamten abgehalten? (bitte auflisten)**

Suchtpräventionspläne sind gesetzlich festgeschriebener Bestandteil der Schulkonzepte. Die Initiierung und Anleitung der suchtpreventiven Konzepte erfolgt durch die Beratungslehrer. Suchtpreventive Inhalte werden im Rahmen des Unterrichts allen Schülerinnen und Schülern vermittelt, jedoch erfolgt dies nicht in jeder Klassenstufe. Darüber hinaus nutzen Schulen Angebote von durch die Stadt Leipzig beauftragten freien Trägern und der Polizeidirektion Leipzig. Eine nach Berufsgruppen unterteilte stundenmäßige Erfassung durchgeführter Veranstaltungen der Drogen- und Suchtprävention in Schulen erfolgt nicht.

- 2. Falls keine flächendeckende Drogen- und Suchtprävention an den Schulen stattfand, wie viel Prozent der Schüler haben an einer Drogenprävention im Rahmen des Schulunterrichtes teilgenommen, und wie war dabei die Aufteilung der Stunden auf Lehrer, Sozialarbeiter und Polizeibeamte?**

Es findet eine flächendeckende Drogen- und Suchtprävention an Schulen statt.